



Konzernbetriebsrat



**Betreff: Solidaritätserklärung mit den Streikenden
Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst.**

**An die kommunalen Arbeitgeber
in Heilbronn, Heidelberg und Berlin**

Heidelberg, den 27.5.15

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am Rande unserer letzten Konzernbetriebsratssitzung haben wir auch über den Streik und die berechtigten Forderungen im Sozial- und Erziehungsdienst beraten. Die Anforderungen in diesem Bereich haben sich unstrittig deutlich erhöht, während sich die Eingruppierungsregeln in den letzten 25 Jahren nicht geändert haben.

Wir halten es zum Beispiel für einen Skandal, wenn das aktuelle Gehalt von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen noch auf dem Niveau von 1991 liegt, während viele Kosten deutlich gestiegen sind.

Traurig genug, dass die Kolleginnen und Kollegen jetzt nach 5 ergebnislosen Verhandlungsrunden das Mittel des Streiks nutzen müssen, um überhaupt wahrgenommen zu werden.

Als Betriebsräte kennen wir die Bedeutung von Bildung und Betreuung schon von der Kita an, wir wissen, wie wichtig sie ist für eine positive Zukunftsentwicklung nicht nur der Menschen, sondern auch der Betriebe. Deshalb fordern wir Sie auf, umgehend ein akzeptables Angebot vorzulegen.

Mit besorgten Grüßen

Für den Konzernbetriebsrat von CNH Industrial in Deutschland

Johannes Müllerschön, HN; Karl Klug, HD, Yüksel Vatandas, Berlin



NAH DRAN UND KOMPETENT